

## Einfaches Seminar im WiSe 2024/25

# „KI-Einsatz im Rechtsmarkt – Möglichkeiten und Grenzen von Large Language Models, ChatGPT & Co“

**Dr. Skupin**

Im kommenden Wintersemester bietet der Lehrstuhl Zivilrecht X ein einfaches Seminar zum Thema „KI-Einsatz im Rechtsmarkt“ an. Nachdem das Europäische Parlament am 13.03.2024 mit der KI-Verordnung das weltweit erste Gesetz zur Regulierung künstlicher Intelligenz verabschiedet hat, ist es Ziel des Seminars, die Auswirkungen der KI-Verordnung auf den Einsatz von KI-Systemen wie ChatGPT im Rechtsmarkt zu untersuchen. Wir werden uns dabei einerseits mit Detailfragen der KI-Verordnung im Allgemeinen sowie Auswirkungen eines KI-Einsatzes in der Justiz und im (nicht)anwaltlichen Bereich beschäftigen. Andererseits werden wir uns mit praktischen Fragestellungen großer Sprachmodelle (sog. *large language models*) beschäftigen.

Das Seminar richtet sich an Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaften (Staatsexamen), des Studiengangs Recht und Wirtschaft (LL.B.) sowie des deutsch-französischen und des deutsch-spanischen Bachelorstudiengangs.

Das Seminar wird voraussichtlich im **November 2024** als **Blockkurs** stattfinden. Es besteht aus drei Stufen: (1.) Themenvergabe und Teilnahme am Crashkurs zum wissenschaftlichen Arbeiten, (2.) Ausarbeitung der vollständigen Seminararbeit (max. 20 Textseiten, 1/3 Rand, Zeilenabstand 1,5), (3.) Besuch des Blockseminars und 20-minütige mündliche Präsentation der eigenen Ergebnisse der Seminararbeit mit anschließender Diskussion unter den Teilnehmenden.

Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen findet am **Dienstag, 25.6.2024 um 14:00 Uhr (s.t.)** statt (Dauer ca. 60 Minuten). Im unmittelbaren Anschluss an die Themenvergabe findet ein ca. 90-minütiger Crashkurs zum guten wissenschaftlichen Arbeiten statt (Teilnahmepflicht).

Die Anmeldung ist vom 13.5. bis 24.6.2024 unter dem Betreff „**KI-Einsatz im Rechtsmarkt WS 2024/25**“ per E-Mail an [florian1.skupin@uni-bayreuth.de](mailto:florian1.skupin@uni-bayreuth.de) unter Angabe des Vor- und Nachnamens sowie des Fachsemesters möglich.

Eine Teilnahme an der Vorbesprechung und Themenvergabe ohne Registrierung per E-Mail ist nicht möglich.

Das Seminar ist auf 15 Studierende begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.

Für inhaltliche Fragen zum einfachen Seminar wenden Sie sich direkt an den Lehrbeauftragten Dr. Florian Skupin unter [florian1.skupin@uni-bayreuth.de](mailto:florian1.skupin@uni-bayreuth.de)

## **KI-Einsatz im Rechtsmarkt – Möglichkeiten und Grenzen von Large Language Models, ChatGPT & Co**

– Themenliste –

### **KI allgemein**

1. Der AI Act – Auswirkungen auf den Rechtsdienstleistungsmarkt
2. Hochrisiko-KI-Anwendungen – Grundlagen und praktische Implikationen
3. Das „KI-Modell mit allgemeinem Verwendungszweck“ im Lichte des AI Act

### **KI-Einsatz in der Justiz**

4. KI-Einsatz in der Justiz – Anwendungsszenarien und Grenzen im Zivilrecht
5. KI-Einsatz in der Justiz – Anwendungsszenarien und Grenzen im Strafrecht
6. Verbesserung des „access to justice“ durch KI-Einsatz?
7. Ethische Fragestellungen beim Einsatz von KI-Systemen in der Justiz

### **KI-Einsatz durch (Nicht)Anwälte**

8. ChatGPT – eine unerlaubte Rechtsdienstleistung?
9. Steuerliche Auswirkungen eines KI-Einsatzes in der Anwaltskanzlei
10. Berufsrechtliche Fragestellungen beim Einsatz von KI-Systemen in der juristischen Leistungserbringung
11. Haftung für KI-Erzeugnisse
12. Transparenzanforderungen bei der Nutzung von KI-generierten Inhalten

### **Fragestellungen im Zusammenhang mit large language models**

13. Training von large language models – urheberrechtliche Herausforderungen
14. Training von large language models – datenschutzrechtliche Herausforderungen
15. Juristische Fachverlage als Anbieter domänenspezifischer KI-Systeme